

5

- | - / - 11 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 04.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Manczyk  
Telefon: 2184

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 801 - Magistrat	
Sachkonto	630 020 000 - Gehälter einschließlich Zulagen	
Kostenstelle	900 08 011 - SN 01 Magistrat	
Investitions-Nr.		9
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		176.810 €
Davon bereits verplant		176.810 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>41.500 €</b>

**Deckung**

(Weniger aufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	80101 - Magistrat	
Sachkonto	679 000 000 - Sonstige Aufw. für die Inanspruchnahme v. Diensten	41.500 €
Kostenstelle	801 00 000 - Allg. Kost. Magistrat	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>41.500 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Zur Koordination des Leuchtturmprojektes „Sprachförderung in Kasseler Kitas“ wurden für 2008 Personalkosten für ½ Stelle EG 10 eingeplant. Tatsächlich wurde ab dem 15.04.2008 eine ganze Stelle eingesetzt.  
Dies entspricht einem Aufwand von ca. 41.500 €.

Insgesamt entstehen im Personalkostenbereich durch Tarif- und Besoldungserhöhungen Mehraufwendungen in Höhe von 554.170 €. Dieser Antrag ist Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem die überplanmäßigen Aufwendungen gedeckt werden sollen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Bei der Mittelanmeldung 2008 für das Leuchtturmprojekt wurden die Personal- und Sachkosten in einem Gesamtbetrag bei dem Sachkonto 679 000 000 angemeldet. Der anteilige Betrag für die Personalkosten ist daher auf das Sachkonto 630 020 000 umzusetzen.

  
Unterschrift -11-

  
Unterschrift -11-

  
Mitzeichnung -10-

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

6

- 1 - / - 11 -  
Dezernat/Amt

Kassel, 04.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Manczyk  
Telefon: 2184

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	Amt 806 - Sonstige Personalausgaben	
Sachkonto	648 400 000 - Versorgungsbezüge	
Kostenstelle	998 00 071 - Versorgungsempfänger/Beihilfe	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		15.015.000 €
Davon bereits verplant		15.015.000 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>178.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	90001 - Steuern, Finanzausweisungen, Umlagen	
Sachkonto	575 300 000 - Gewerbesteuer	178.000 €
Kostenstelle	900 00 010 - Steuern, Finanzausweisungen, Umlagen	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)		
Sachkonto		€
Kostenstelle		
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>178.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bei der Mittelanmeldung 2008 ist bei den Versorgungsbezügen eine Steigerung von 2,4 % ab April 2008 eingeplant worden.

Am 23.09.2008 wurde vom Hessischen Landtag die Besoldungserhöhung nachträglich von 2,4 % auf 3,0 %, mit nach Besoldungsgruppen gestaffelten unterschiedlichen Beginnsterminen, angehoben und zusätzlich um eine Einmalzahlung in Höhe von 100,00 € bzw. 150,00 € ergänzt. Durch diese Veränderungen ergeben sich zusätzliche Kosten von 178.000 € bei den Versorgungsbezügen.

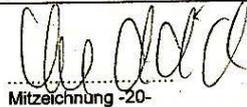
Insgesamt entstehen im Personalkostenbereich durch Tarif- und Besoldungserhöhungen Mehraufwendungen in Höhe von 554.170 €. Dieser Antrag ist Teil eines Gesamtkonzepts, mit dem die überplanmäßigen Aufwendungen gedeckt werden sollen.

### 2. des Deckungsvorschlages

Bei der Gewerbesteuer ergeben sich in 2008 Mehrerträge im Vergleich zur Mittelanmeldung

  
Unterschrift -11-

  
Unterschrift -1-

  
Mitzeichnung -20-

#### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

7

-III- / -41-  
Dezernat/Amt

Kassel, 07.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Frau Metz  
Telefon: 1253

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	791152000 Zuweisungen an das Land	
Kostenstelle	41000103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./ Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		13.118.860 €
Davon bereits verplant		13.118.860 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>170.000 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	530020000 sonstige betriebliche Erträge	60.000 €
Kostenstelle	41000103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	593039000 andere sonstige Zuweisungen des Landes	31.426 €
Kostenstelle	41000103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Teil-HH.(Nr./Bez.)	90002 Zinsen	
Sachkonto	728000000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	78.574 €
Kostenstelle	90000020 Zinsen	
Investitions-Nr.		
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>		<b>170.000 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

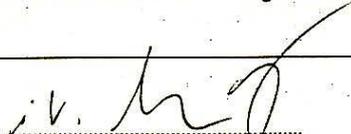
## Eingehende Begründung

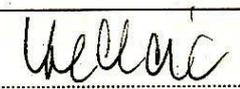
### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das Staatstheater Kassel hat mit Schreiben vom 24.10.2008 eine Hochrechnung für das Jahr 2008 vorgelegt. Daraus ergibt sich, dass zur Deckung der Tarifsteigerungen 2008 eine Erhöhung des städtischen Betriebskostenzuschusses für das Staatstheater erforderlich ist. Die Gesamtkosten aus der Tarifsteigerung betragen 354.000 €. Die Mehrkosten müssen aufgrund des Theatervertrages von Stadt und Land übernommen werden. Der städtische Anteil beläuft sich auf 170.000 €. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bisher im Haushalt des Staatstheaters und somit bei der Berechnung des städtischen Zuschusses für den laufenden Betrieb des Staatstheaters nicht berücksichtigt.

### 2. des Deckungsvorschlages

Sachkonto 530 020 000 - sonstige betriebliche Erträge  
Aufgrund hoher Mehreinnahmen beim Staatstheater fließt den Trägern ein Anteil aus der Mehreinnahme zu.  
Sachkonto 593 039 000 - andere sonstige Zuweisungen des Landes  
Die Zuweisung für Theatersitzstädte aus dem Kommunalen Finanzausgleich 2008 ist höher ausgefallen, als im Zuge der Haushaltsplanaufstellung erwartet.  
Sachkonto 728 000 000 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber  
Durch eine erhebliche Steigerung der Gewerbesteuerereinnahmen konnten die Kassenkreditaufnahme zurückgeführt werden.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

  
.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

-III- / -41-  
Dezernat/Amt

Kassel, 10.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Frau Metz  
Telefon: 1253

8

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	791152000 Zuweisungen an das Land	
Kostenstelle	41000103 Zentrale Kulturverwaltung	
Investitions-Nr.		
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen)		13.118.860 €
Davon bereits verplant		13.118.860 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>61.500 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	41002 Museen und Archive	
Sachkonto	617 920 000 Bewachungskosten	15.000 €
Kostenstelle	41000301 Stadtmuseum	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41002 Museen und Archive	
Sachkonto	617 920 000 Bewachungskosten	8.000 €
Kostenstelle	41000303 Naturkundemuseum	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	791150000 Zuweisungen u. sonst. Zuschüsse f. lfd. Zwecke	25.000 €
Kostenstelle	41000102 Kulturförderung	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	41001 Kulturamt allgemein	
Sachkonto	617900000 Bezogene Leistungen Dritter HAR aus 2007	4.500 €
Kostenstelle	41000501 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	32001 Sicherheit und Ordnung	
Sachkonto	617922000 Abschiebekosten/mittellose Ausländer	9.000 €
Kostenstelle	32000501 Aufenthalt von Ausländern	

Teil-HH.(Nr./Bez.)	
Sachkonto	
Kostenstelle	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	
Sachkonto	
Kostenstelle	
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>	<b>61.500 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

### Eingehende Begründung

#### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Das Staatstheater hat mit Schreiben vom 24.10.2008 eine Hochrechnung für das Jahr 2008 vorgelegt. Danach betragen die Gesamtkosten für die Tarifsteigerung 2008 insgesamt 558.000 €. Die Mehrkosten müssen aufgrund des Theatervertrages von Stadt und Land übernommen werden. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bisher im Haushalt des Staatstheaters und somit bei der Berechnung des städtischen Zuschusses für den laufenden Betrieb des Staatstheaters nicht berücksichtigt. Vom Land Hessen anerkannt sind bislang 354.000 €. Für die Übernahme des städtischen Anteils in Höhe von 170.000 € wurde bereits ein separater überplanmäßiger Antrag formuliert. Für die verbleibenden 204.000 € steht die Entscheidung des Landes noch aus. Sofern das Land Hessen die Kosten anerkennt, soll vom städtischen Anteil in Höhe von 98.000 € zumindest ein Teilbetrag in Höhe von 61.500 € übernommen werden.

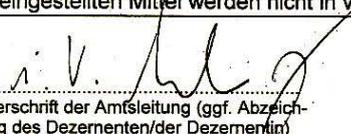
#### 2. des Deckungsvorschlages

**Sachkonto 617920000 Bewachungskosten**  
Im Stadtmuseum und im Naturkundemuseum werden im Jahr 2008 die im Haushalt eingestellten Mittel für Bewachungskosten nicht in voller Höhe benötigt.

**Sachkonto 791150000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke**  
Wegen Verzögerung der Anmietung des Südflügels im Kulturbahnhof werden die für Mietkosten und low budget Veranstaltungen vorgesehenen Zuschüsse im Jahr 2008 nicht verausgabt.

**Sachkonto 617900000 Bezogene Leistungen Dritter HAR aus 2007**  
Der Haushaltsrest wird nicht in vollem Umfang benötigt.

**Sachkonto 617922000 Abschiebekosten/mittellose Ausländer**  
Die eingestellten Mittel werden nicht in vollem Umfang benötigt.

  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

Mitzeichnung Ordnungsamt  
liegt als Faxkopie vor

#### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift

9

- VI - / - 66 -  
Dezernat/Am

Kassel, 06.11.2008  
Sachbearbeiter/in: Herr Gröbner  
Telefon: 6212

**Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung**

gem. § 114 g Abs. 1 HGO     gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2008	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 901 001	Zugang Brücken
Kostenstelle	660 00 109	Planung und Bau von Ingenieurbauwerken incl. Ausstattung
Investitions-Nr.	660 6110 1 52 Hafenbrücke, Baukosten	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) + HAR		2.945.366,23 €
Davon bereits verplant		2.945.366,23 €
<b>Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *</b>		<b>200.000,00 €</b>

**Deckung**

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66001	Straßenunterhaltung	
Sachkonto	035 007 001	Zugänge gel. Inv.Zusch. an komm. Sonderrechnungen	200.000,00 €
Kostenstelle	660 00 112	Durchführung Beleuchtungsvertrag	
Investitions-Nr.	660 6700 4 00 Straßenbeleuchtung		
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			€
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
<b>Deckungsmittel insgesamt *</b>			<b>200.000,00 €</b>

\* Beträge müssen übereinstimmen !

## Eingehende Begründung

---

### 1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bedingt durch ein zweites Verhandlungsverfahren im Rahmen der Ausschreibung der Bauleistungen ergaben sich insgesamt Mehrkosten von über 700.000,00 €. Dem zufolge sind auch zusätzliche Mittel für die Planungsleistungen nach HOAI und Mittel für Prüflingenleistungen in Höhe von ca. 150.000,00 € erforderlich, die zur Zeit nicht durch die eingestellten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen sowie die übertragenen Haushaltsausgabereste gedeckt sind.

Weiterhin werden Mittel in Höhe von ca. 50.000,00 € für baubegleitende Bodengutachten, die provisorische Beleuchtung und die landschaftspflegerische Bauüberwachung benötigt.

Die Mehrkosten wurden erst im Zuge des zweiten Submissionsverfahrens offenbar und waren insofern nicht vorhersehbar. Sie sind jedoch für den ordnungsgemäßen weiteren Bauablauf zwingend erforderlich.

### 2. des Deckungsvorschlages

Zur Deckung der Mehrkosten können zur Zeit nicht benötigte Mittel aus der allgemeinen Straßenbeleuchtung zur Verfügung gestellt werden, da zunächst nur Maßnahmen nach KAG und BauGB abgearbeitet werden.

Die Mittel waren bereits als Teildeckung von Mehrkosten für die Baumaßnahme „Knoten Dresdner Straße“ dem Amt Stadtplanung und Bauaufsicht zur Verfügung gestellt worden. Im Zuge der Umsetzung des Projektes wurden diese Mittel jedoch nicht mehr benötigt und wurden zurückgegeben, so dass sie nunmehr für das Projekt „Hafenbrücke“ eingesetzt werden können.

  
.....  
Unterschrift der Amtsleitung (ggf./Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)

  
.....  
Mitzeichnung beteiligter Ämter

---

### Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.  
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....  
Datum/Unterschrift